

# RS OGH 1987/8/27 8Ob26/87, 2Ob110/13k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.08.1987

## Norm

StVO §26a Abs2

## Rechtssatz

Bei der im Ortsgebiet geltenden Spezialvorschrift des § 26 a Abs 2 StVO handelt es sich um keine Vorrangregelung im Sinne des § 19 StVO, wohl aber um eine Vorschrift, die sowohl dem abfahrenden Omnibuslenker als auch den Lenkern nachkommender Fahrzeuge bestimmte Pflichten auferlegt. Der Zweck dieser Gesetzesbestimmung liegt, wie sich aus den Gesetzesmaterialien ergibt, in der Erleichterung des öffentlichen Kraftfahrlinienverkehrs; allerdings soll der Omnibuslenker diese Erleichterung nicht verkehrsgefährdend durchsetzen können.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 26/87  
Entscheidungstext OGH 27.08.1987 8 Ob 26/87  
Veröff: ZVR 1988/60 S 135
- 2 Ob 110/13k  
Entscheidungstext OGH 30.07.2013 2 Ob 110/13k

## Schlagworte

Auto

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0075098

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

30.10.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>